



Postulat: Prüfung einer Sperrung des Grabens für den motorisierten Durchgangsverkehr

Aarau, 21. September 2026

Antrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, abzuklären, inwiefern eine Sperrung des Grabens für den motorisierten Durchgangsverkehr möglich ist. Dies soll differenziert nach folgenden Zeiträumen und deren Kombination geschehen:

- a) nur in der Nacht (z. B. ab 20 Uhr)
- b) an Werktagen
- c) am Wochenende

Bedingung ist, dass der Busverkehr, der Marktbetrieb, die Durchfahrt für Velofahrende und die Zugänglichkeit für Rettungsfahrzeuge und Anlieferung nicht beeinträchtigt werden.

Begründung:

Die aktuelle Diskussion um die Aufwertung der Vorderen Vorstadt sowie das überwiesene Postulat von Lea Naon und Petra Ohnsorg zur verbesserten Verkehrssicherheit für Fussgänger:innen und Velofahrer:innen am Rain zeigen: Aarau setzt sich für eine lebenswerte und sichere Innenstadt ein. Diese Projekte unterstreichen den Willen, den öffentlichen Raum aufzuwerten und den nicht-motorisierten Verkehr zu stärken. Das vorliegende Postulat zur Sperrung des Grabens für den motorisierten Durchgangsverkehr fügt sich nahtlos in diese Bestrebungen ein.

Keine verkehrstechnische Notwendigkeit: Der Graben dient aus verkehrstechnischer Sicht nicht als unverzichtbare Verbindung für den motorisierten Durchgangsverkehr. Das angrenzende Parkhaus ist von der anderen Seite her problemlos erreichbar, sodass eine Sperrung keine wesentlichen Nachteile für die Erreichbarkeit mit sich bringen würde.

Reduktion von unnötigem Verkehr und Lärm: Der Graben wird regelmässig von Fahrzeugen genutzt, die keinen Ziel- oder Quellverkehr darstellen („Poser-Verkehr“). Dies führt zu vermeidbarem Lärm und unnötigem Verkehrsaufkommen, was die Lebensqualität in der Innenstadt beeinträchtigt.

Erhöhung der Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger: Besonders an Markttagen (insbesondere samstags) ist das Überqueren des Grabens für Fussgängerinnen und Fussgänger mit erhöhten Risiken verbunden. Eine Sperrung für den Durchgangsverkehr würde die Sicherheit und Attraktivität des öffentlichen Raums deutlich verbessern.

Die Sperrung kann zum Beispiel durch ein Durchfahrverbot, Poller oder alternativer Anordnung der Marktstände erreicht werden.

Hannah Wey (für die Fraktion der Grünen)
Fabio Mazzara (für die Fraktion der Pro Aarau EVP/EW)
Irene Stutz (für die Fraktion der SP)
Alexander Umbricht (für die GLP)